

Neue Möglichkeiten in der Etikettenproduktion

Mit einer neuartigen Thermobeschichtung für Etiketten und einer Investition in eine hochmoderne Laserstanze schafft das Schweizer Unternehmen Pago neue Möglichkeiten in der Etikettenproduktion.

THERMOBESCHICHTUNG. Beim Thermodirekt-Druckverfahren werden üblicherweise Thermoetiketten eingesetzt, die auf die Wärme des Druckkopfs reagieren. Auch wenn nur ein kleiner Teil des Etiketts variabel bedruckt werden muss, kamen bisher ausschließlich Thermomaterialien in Frage. Diese stoßen an ihre Grenzen, sobald die etikettierten Verpackungen pasteurisiert werden müssen. Das Pasteurisieren erfolgt bei 60-90° C und hätte eine Schwarzfärbung der gesamten Thermoetikette zur Folge.

Pago hat nun eine Thermobeschichtung entwickelt, die sich gezielt im gewünschten Etikettenbereich auftragen lässt und den Eindruck von variablen Daten mit einem Thermodirektdrucksystem erlaubt. Dieses Verfahren bietet sehr viele Vorteile:

- Die Thermobeschichtung kann auf beliebigen und sogar auf transparenten Etikettenmaterialien angewendet werden. Auf den Einsatz eines verhältnismäßig teuren Thermomaterials kann verzichtet werden
- Thermobeschichtete Etiketten lassen sich im Thermodirektdruckverfahren kennzeichnen und anschließend problemlos pasteurisieren

LASERSTANZUNG. Als Ergänzung zur topmodernen Digitaldruckmaschine investierte Pago kürzlich in eine neue Laserstanze. Das frei programmierbare Gerät empfängt die digitalen Stanzdaten und lasert die Etiketten berührungslos in die gewünschte Form. Für den Stanzprozess benötigt es also keine Werkzeuge – keine Stanzen – mehr.

Der Wegfall der Stanzwerkzeuge führt zu einer merklichen Zeitersparnis. Auf diese Weise können neue Etiketten im Digitaldruckverfahren innerhalb von 48 Stunden produziert werden.

Das neue Verfahren erlaubt verschiedenste Spezialetikettenformen, wobei auch sehr feine Konturen möglich sind. Die Form

kann neu also auch bei digital gedruckten Etiketten als eigentliches Designelement eingesetzt werden.

Gerade bei Kleinauflagen rechnete sich bisher eine spezielle Etikettenform kaum, da dies die Herstellung eines Stanzwerkzeugs bedingte. Dank der neuen Laserstanze lassen sich nun auch digital gedruckte Etiketten kostengünstig in eine Spezialform bringen.

Im gleichen Arbeitsgang können verschiedene Stanztiefen und Stanzformen kombiniert werden. Der Laserstrahl lässt sich so fein regulieren, dass die Etikette aus dem



Diese vierfarbige Papieretikette wurde im unteren Bereich mit der neuen Thermobeschichtung behandelt. Dies erlaubt den Eindruck des variablen Verbrauchsdatums direkt bei der Produktion

Obermaterial geschnitten wird, während das Trägerpapier unversehrt bleibt. Sogar das Verarbeiten von doppellagigen Twin-Etiketten – bestehend aus zwei Obermaterialien – ist mit der neuen Technologie möglich. [pi]

Angekommen

Am 21. März dieses Jahres fand in den Schauräumen der Firma VITRA die Vernissage zur Ausstellung „Angekommen“ von Stefanie Grüssl statt. Sie dient der Unterstützung des Projektes „VinziRast-mittendrin“ von Cecily Corti. Der Hausherr Fritz Hrusa begrüßte die Gäste, Cecily Corti stellte ihr Projekt vor und die Künstlerin Stefanie Grüssl führte durch die Ausstellung. Über 100 Gäste, auch aus der Schweiz, Deutschland und sogar Russland kamen, darunter Dr. Heide Schmidt (setzt sich für die VinziRast ein). Insgesamt hat das Projekt „Angekommen“ eine Spendensumme von über € 7.000,- für die VinziRast eingebracht. Unter den Sponsoren findet man auch Firmen aus der Verpackungsbranche: Pirlo, Silgan Metal Packaging und Pawel packing & Logistics.

(v.l.n.r.) Gerald und Stefanie Grüssl, Cecily Corti und Fritz Hrusa



Stefanie Grüssl und Mag. Michael Pawel, GF Pawel packing & Logistics

